



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



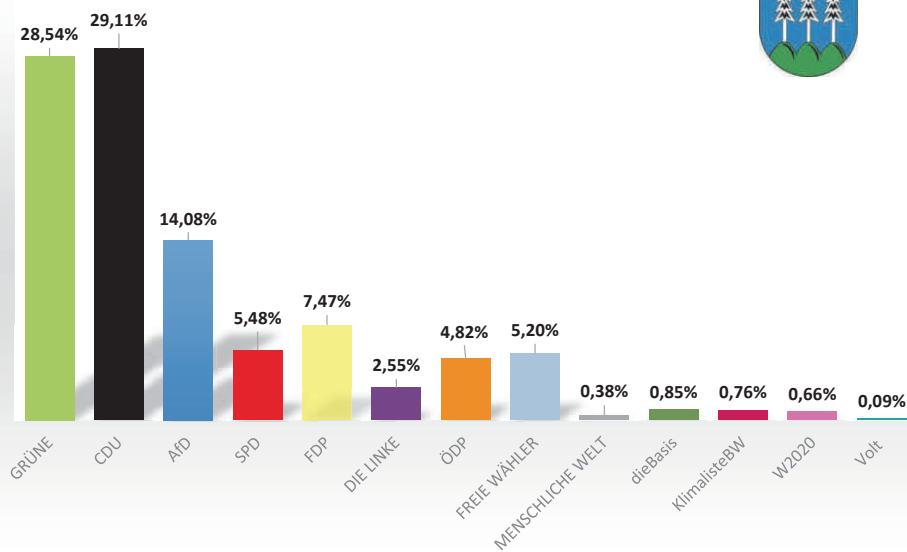
AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 60

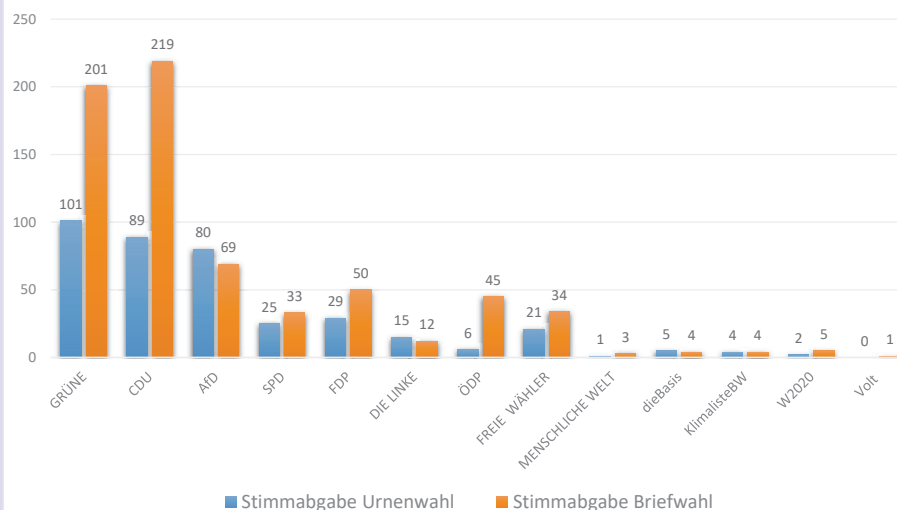
Donnerstag, 18. März 2021

Nummer 11

Wahlergebnis der Landtagswahl am 14. März 2021



Vergleich Urnen- und Briefwahlergebnis





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ergebnis der Landtagswahl am 14.03.2021

in der Gemeinde Tannheim

Wahlberechtigte	1.866			
	Urnenwahl	Briefwahl	Insgesamt	Prozent
Wähler	381	682	1.063	56,97%
davon				
Gültige Stimmen	378	680	1.058	99,53%
Ungültige Stimmen	3	2	5	0,47%

Partei	Urnenwahl	Briefwahl	Insgesamt	Prozent
GRÜNE	101	201	302	28,54%
CDU	89	219	308	29,11%
AfD	80	69	149	14,08%
SPD	25	33	58	5,48%
FDP	29	50	79	7,47%
DIE LINKE	15	12	27	2,55%
ÖDP	6	45	51	4,82%
FREIE WÄHLER	21	34	55	5,20%
MENSCHLICHE WELT	1	3	4	0,38%
dieBasis	5	4	9	0,85%
KlimalisteBW	4	4	8	0,76%
W2020	2	5	7	0,66%
Volt	0	1	1	0,09%
GESAMT	378	680	1.058	100,00%

Ein Dank an alle Wählerinnen und Wähler sowie allen Wahlhelfern bei der Landtagswahl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am vergangenen Sonntag fand die Wahl zum Landtag unter besonderen, pandemiebedingten Umständen statt. Mein Dank gilt zunächst allen Wählerinnen und Wählern, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Die Wahlbeteiligung lag mit 1063 Wählern bei 57 % (Landtagswahl 2016 bei 63 %).

Organisatorisch wurde die Wahl durch Herrn Blanz und Frau Memmheld wieder bestens vorbereitet. Das anspruchsvolle Wahlgeschäft wurde von allen eingesetzten Kräften unter Einhaltung der eigens für diese Wahl erstellten Hygienekonzepts sehr gut bewältigt. Allen Helferinnen und Helfern rund um die Wahl darf ich im Namen der Gemeinde meinen besonderen Dank aussprechen.

Eine Besonderheit war diesmal, dass fast 2/3 der Wählerinnen und Wähler von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch gemacht haben. Mein Dank geht dabei an die Kolleginnen Frau Memmheld, Frau Hutschneider und Frau Sonntag, die diese große zusätzliche Belastung mit der zeitnahen Erstellung der Briefwahlunterlagen gemeistert haben. Danke sage ich auch den Damen des Schulteam für das Zustellen der um die 700 Briefwahlunterlagen.

Aus unserem Wahlkreis Wangen kommen auch künftig zwei erfahrene Abgeordnete und das ist gut so. Meine Glückwünsche gehen an Frau Petra Krebs zur Erlangung des Direktmandats für die Grünen und Herrn Raimund Haser von der CDU für das Zweitmandat als Nachrücker.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Wonhas
Bürgermeister

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspenden weiterhin gestattet, sicher und wichtig

Blutspendetermine beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) werden unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt und sind daher auch in Zeiten der Corona-Pandemie gestattet, sicher und wichtig.

Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendendienste immer wieder vor Herausforderungen. Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit von Blutpräparaten werden Blutspenden kontinuierlich und dringend benötigt. Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten weiterhin dringend auf Blutspenden angewiesen.

Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK dringend um Ihre Blutspende.

**Freitag, dem 26.03.2021
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Kronwinkler Straße 11
88459 TANNHEIM**



Hier geht es zur Terminreservierung:

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/Tannheim-Dorfgemeinschaftshaus>

Blutspende nur mit Online-Terminreservierung.

Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt.

Bei Fragen rund um die Blutspende steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter **0800-11 949 11** zur Verfügung. Spender werden gebeten, nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen.

Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen, die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren.

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter: www.blutspende.de/corona/



Einladung zur Sitzung des Gemeinderats

Am kommenden **Montag, den 22. März, um 18:30 Uhr**, findet im **Saal des Dorfgemeinschaftshauses Tannheim** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, zu der freundliche Einladung ergeht.

Tagesordnung

1. Bauvoranfrage
 - 1.1 Teilung der bestehenden Wohneinheit sowie Umnutzung der Gewerbeeinheiten in 4 Wohneinheiten auf Grundstück Flst.Nr. 25, Eggmannstraße 7, Tannheim
2. Kath. Kindergarten „Zum Guten Hirten“
 - Beschaffung eines Spielgeräts für den Außenbereich der Kinderkrippe
3. Sanierung Schulgebäude
 - Austausch von Fensterdichtungen
4. Kunststoffrasen an der Minispielfeldanlage
 - Vergabe von Intensivreinigungs- und Pflegearbeiten
5. Fischereiverein Tannheim e. V.: Antrag auf Alleinnutzung des Materiallagers am Oberen Weiher
6. Änderung des Landschaftsschutzgebiets „Iller-Rottal“ durch den Landkreis Biberach
 - 2. Auslegung
 - Abwägung bzgl. der von der Gemeinde vorgetragene Stellungnahme vom 11.09.2018
7. Erwerb der Geschäftsstelle der Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal eG (Flst. 320/5, Zeppelinstraße 13) sowie eines Anteils von Flst. 319/6 (Zufahrt)
 - Abschluss Kaufvertrag mit Regelung zur Beibehaltung des SB-Bereichs (Geldautomat, Kontoauszugsdrucker) und Übernahme Mietverhältnis im OG
8. Bürgerfragestunde
9. Genehmigung von Niederschriften
10. Bekanntgaben und Anfragen

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

gez.

Wonhas

Bürgermeister

Wichtige Informationen bei Teilnahme an der Gemeinderatssitzung am 22.03.2021

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, um den Schutz von Besuchern, Gemeinderäten und Mitarbeitern bestmöglich zu gewährleisten, werden folgende Maßnahmen für die Sitzung getroffen:

- Die Sitzung findet im Dorfgemeinschaftshaus Tannheim statt (Kronwinkler Straße 9), damit ein gegenseitiger **Sicherheitsabstand von 2 Metern** eingehalten werden kann.
- Es ist zwingend erforderlich, dass beim Betreten des Dorfgemeinschaftshauses und während der Sitzung alle Besucher einen **selbst mitgebrachten Mundschutz (FFP2- oder medizinische Maske) tragen müssen**.
- Vor Ort wird eine **Teilnehmerliste** an der Gemeinderatssitzung geführt, um ggf. Kontaktpersonen ermitteln zu können. Die Besucher müssen ihre persönlichen Angaben im Eingang der Festhalle in eine Teilnehmerliste eintragen. Die geltenden Regelungen zum Datenschutz werden selbstverständlich eingehalten.
- Die Besucheranzahl wird auf 15 Personen begrenzt, um den einzuhaltenden Abstand zu gewährleisten.
- Bitte nehmen Sie nur an der Sitzung teil, wenn Sie gesund sind, nicht zur Risikogruppe zählen und keine Vorerkrankungen haben. Ebenfalls sollten Sie in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu Kontaktpersonen oder Corona-Infizierten gehabt haben und sich auch nicht im Ausland aufgehalten haben.

Im Nachgang zur Sitzung wird selbstverständlich wieder ein ausführlicher Sitzungsbericht im Mitteilungsblatt und auf der Homepage veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Stelen-Projekt „GemeINSam“ im Illertal

Die Stelen (siehe Bild) stehen zur Besichtigung auf dem Rathausplatz Richtung Montessori-Schule.

GemeINSam – uns verbindet mehr als uns trennt
Herbst 2019

Ausgangspunkt des Stelen-Projekts „GemeINSam“ im Illertal war die Fragestellung, was Menschen aus allen Ländern der Welt miteinander verbindet.
Bei Begegnungen unter Menschen steht häufig das Anderssein im Fokus, die Vielfalt wird selten als Bereicherung wahrgenommen.
Doch es gibt Elemente, die Menschen aus aller Welt miteinander verbinden: Gefühle wie Liebe und Angst, die Suche nach Sinn, nach einer Perspektive und Zugehörigkeit...

„Liebe statt Waffen.“
Es wäre schön, wenn auf der Welt Frieden herrschen würde.“
-Paula und Rebaz-

Wir wollen den Menschen einen Denkanstoß geben, die Gemeinsamkeiten wahrzunehmen und auch die Vielfalt der Identitäten als etwas Kostbares anzusehen.
Denn wie schon einer unserer Projektteilnehmer gesagt hat, können wir doch letztendlich alle dieselbe Antwort geben:
„Ich würde dazu sagen, ich fühle mich als ein Mensch.“ -Sayed-

Diese Gedanken möchten wir Ihnen gerne als Begleiter für neue Begegnungen mitgeben.

Julia Blessing und Elisa Sachs Maximiliana Schöch und Miriam Maier
Ökumenische Flüchtlingsarbeit Integrationsmanagement
von Diakonie und Caritas Landratsamt Biberach

Aktion STUMME STÜHLE im Landkreis Biberach - und auch in Tannheim



Das Bündnis für Demokratie und Toleranz im Landkreis Biberach startet in den Wochen gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit vom 15. - 28. März die Aktion STUMME STÜHLE.

In jeder Gemeinde des Landkreises soll ein Stuhl aufgestellt werden. Sinnbildlich dafür, dass die 13.000 Geflüchteten aus dem abgebrannten Lager Moria, würden sie auf ganz Deutschland verteilt werden, für den Landkreis gerade einmal 45 Geflüchtete bedeuten würden.

Der Landkreis hat sich 2019 zum sicheren Hafen für Geflüchtete erklärt, und damit weitere Aufnahmebereitschaft für diese Menschen bekundet.

Ein Mensch, ein Stuhl käme auf uns zu.

In Tannheim stehen zwei Stühle - am Rathausplatz und vor dem Kath. Gemeindehaus.



AugenBlicke

...nicht nur für den Moment



Die Wetterfahne vom letzten Spaziergang führte uns zur Schloßwirtschaft.

Den zur Zeit laufenden Umbau zu einem Mehrfamilienhaus, der das „Aus“ für das früher zum Dorfmittelpunkt gehörende „Schloß“ bedeutet, wollen wir zum Anlass nehmen, die Geschichte dieses Anwesens kurz aufzuzeigen.

Bereits im Jahre 1845 besaß der Schankwirth Joseph Kirchenmayer ein „zweistockiges, theils gemauertes theils holzernes Wohnhaus mit Branntweinbrennerey und Bäckerey Einrichtung“. Dazu gehörten auch ein Holzschopf, eine Back- und Waschküche, ein Schweinestall und ein auf Freipfosten stehendes Gartenhaus.

1867 hat die Gräfl. Standesherrschaft Tannheim das Kirchenmeyersche Hofgut erworben, 1872 wurde das Wohn- und Wirtshaus neu erbaut. Hinter dem Wirtshaus kamen ein freistehender, einstöckiger Eiskeller aus Stein und ein

Wirtsgartenhaus mit Kegelbahn aus Holz dazu, 1873 ein Bodenwaaghäuschen und 1898 noch ein Kegelhaus.

Als Pächter und Schloßwirt wird in den alten Unterlagen ein Sebastian Grieser erwähnt. Er hatte schon vor 1900 einen Christbaum in der Wirtschaft aufgestellt, den die Kinder durch die Fenster bestaunen konnten.

1936 übernahmen, nach mehreren Pächterwechseln, Willi und Josefine Stützle aus Baienfurt die Schloßwirtschaft und die dazugehörige Ökonomie. Vielen von uns sind Stützles noch gut be-



Postkarte aus dem Jahre 1940

kannt. Ihr Sohn Willi Stützle sen. berichtete uns, dass Josef Villing, Pächter des ebenfalls herrschaftlichen Tiburiushofes, mit seinem Vater in der Chaise (Kutscher war der Schloß-Franz) durch die Felder fuhr und ihm die zu pachtenden Grundstücke zeigte.

Tannheim a. Jller - Schloßwirtschaft
 Gute Biere - Reine Weine - Mittagstisch
 Gut bürgerliches Haus - Nebenzimmer
 Fremdenzimmer - Großer Garten
 P. Willi Stützle - Telefon Tannheim 10

Stützles waren im Dorf schnell integriert. In der Schloßwirtschaft waren u. a. der Stammtisch der Jäger, das Vereinslokal des Musikvereins, Generalversammlungen, Theateraufführungen, Filmvorführungen, Faschingsbälle, Hochzeiten und vieles mehr. Am Nachmittag des Tannheimer Festes

spielte die Musikkapelle im Garten der Schloßwirtschaft.

Im Jahr 1950 wurde die Schloßwirtschaft umgebaut. Der große Saal (für ca. 100 Personen) im 1. Stock und der Tansaal im 2. Stock wurden Fremdenzimmer. In diesem Jahr kam auch die Wetterfahne aufs Dach.

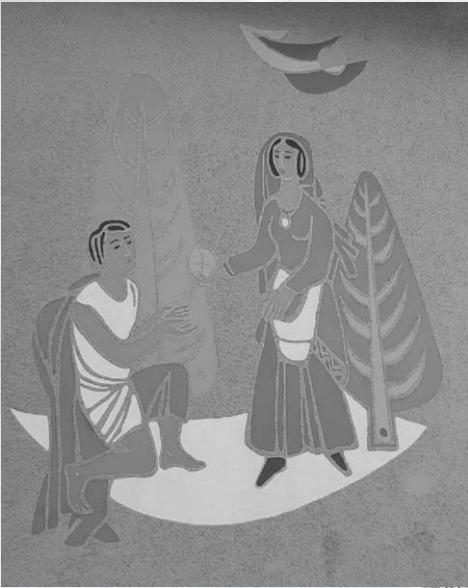
Bis zum Jahr 1960 bewirtschaftete die Familie Stützle das Anwesen sehr erfolgreich, obwohl die Tannheimer Bauernschaft dies den damals Fremden nicht zugetraut hatte.

Im Jahr 1970 kauften Johann und Marianne Müller die Schloßwirtschaft, danach folgten mehrere Besitzer- und Pächterwechsel.

Die Gebäude des Bauernhofes erwarb 1964 Schlossermeister Franz Kühle sen.; er baute den Stall zu einer Werkstatt um.



Hier seht ihr nun die **AugenBlicke** für unseren nächsten Spaziergang.



Zu guter Letzt, für all diejenigen, die der altdeutschen Schrift nicht mächtig sind, der Text von der Karte an Rita Petucco.

Ihrer Hochwohlgeboren
Fräulein
Rita Petucco
Tannheim o/A Leutkirch Württ.

Stuttgart, 1. Februar 1927

Liebe Ritl!

Ich bin gut hier angekommen. Deine Taufe war ein Glanztag in meinem Leben (besonders das Festessen!) Sei nur recht brav, laß deine Mami auch schlafen, besonders in der Nacht und mach der Apollo nicht so viel Geschäft mit Wäschen u. der Großmutter viel Freuden. Halte stets deinen Gete vor Augen, wachse ihm in allen Stücken nach u. loos nicht so viel auf die Gote, die Stüblesbäs!

Die ist noch ürber jung u. wird oft grätig sein. Wenn sie dich haut, schreib es mir bald, ich werf ihr dann eine Windel an den Grend!

Gib der Mami einen Kuß u. deiner Hebamme einen Gruß, der Gote einen Batsch u. deiner Großmama ein Aale von deinem dich liebenden Gete.



DRK ORTSGRUPPE ROT AN DER ROT / TANNHEIM



Erste-Hilfe-Kurs

Die DRK Bereitschaft Rot an der Rot freut sich, wieder einen **Erste-Hilfe-Kurs** (Kein BG Kurs) für **Fahrschüler** anbieten zu können. Der Kurs findet am 30.03.2021 ab 08.00 Uhr (Ende ca. 16.00 Uhr) im DRK Heim in Rot an der Rot statt.

Dieser Kurs ist nur für Fahrschüler, damit diese bei ihrem Führerschein weiter kommen.

Allgemeine Kurse für jedermann hoffen wir bald wieder anbieten zu können.

Anmeldung zu dem **Erste-Hilft-Kurs** beim DRK Kreisverband Biberach, Ute Krause, 07351 1570-15.

VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,

E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

VHS Aktuell: Alle Kurse sind bis auf weiteres ausgesetzt! Die Inzidenz ist momentan noch zu hoch!

Sollten sich Änderungen der Kursdurchführungen ergeben, wird unsere Homepage täglich aktualisiert - **momentan sind leider keine Präsenzkurse möglich. Lt. Landesregierung sind alle Kurse gesperrt. Wir hoffen auf die Öffnung, bzw. teilweise Öffnung im März/April, mit Hygieneplänen - auf der Homepage und im Mitteilungsblatt werden wir Sie immer zeitnah über die aktuelle Lage, Kursdurchführungen, Hygienepläne und sonstg. Veränderungen informieren.**

Adelinde Wohlhüter

Geschäftsleitung Vhs Illertal

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Landtagswahl 2021

Landrat Dr. Heiko Schmid und Kreiswahlleiter Walter Holderried danken Wahlhelferinnen und Wahlhelfern

Im Rahmen der Wahlen zum baden-württembergischen Landtag am vergangenen Sonntag (14. März 2021) waren im Landkreis Biberach rund 1.900 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz. Für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Landtagswahl am 14. März 2021 bedanken sich Landrat Dr. Heiko Schmid und Kreiswahlleiter Walter Holderried bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern ganz herzlich. „Die Vorbereitung und die Durchführung standen unter besonderen Vorzeichen. Zum ersten Mal fand die Landtagswahl unter Pandemiebedingungen mit Abstands- und Hygieneregeln statt. Die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer vor Ort in den Städten und Gemeinden haben diese Herausforderung hervorragend gemeistert. Herzlichen Dank dafür. In diesen Dank schließen wir die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Städte und Gemeinden sowie des Kommunalamtes des Landratsamtes ein, die die Wahlen gut vorbereitet, organisiert und abgewickelt haben. Ohne den Einsatz der ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die in den Wahllokalen tätig waren, wären die Durchführung der Landtagswahl und die Ermittlung der vorläufigen Wahlergebnisse nicht möglich gewesen. Dieser großartige Einsatz der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer ist ein wichtiger Beitrag für unsere Demokratie.“, so Dr. Heiko Schmid und Walter Holderried übereinstimmend.

Über 11.000 Besucher auf der Homepage

Das große Interesse an den vorläufigen Wahlergebnissen zeigten die Klickzahlen der Homepage des Landratsamtes, auf der die Wahlergebnisse veröffentlicht wurden. Über 11.000 Besucher zählte die Homepage am Wahlsonntag. Im Vergleich dazu besuchen an einem normalen Sonntag durchschnittlich zirka 5.200 Nutzer die Internetseite des Landkreises.

Das Landratsamt informiert

Außenstellen der KFZ-Zulassungsstelle ab 15. März 2021 für Terminkunden geöffnet

Ab Montag, 15. März 2021 sind die Zulassungsvorgänge in den Außenstellen der Kfz-Zulassungsstelle in Laupheim, Ochsenhausen und Riedlingen mit Terminvereinbarung wieder möglich. Kundinnen und Kunden können ab sofort online unter <https://www.biberach.de/landratsamt/verkehrsamt/zulassungbehoerde/zulassung-terminvereinbarung.html> oder unter der Telefonnummer 07351 52-6070 einen Termin vereinbaren.

In den Außenstellen dürfen sich aufgrund von Hygiene- und Abstandbestimmungen maximal zwei Besucherinnen oder Besucher gleichzeitig aufhalten. Weitere Terminkunden müssen vor der Außenstelle warten. Auch dort gelten ein Mindestabstand von 1,5 Metern und die allgemeinen Hygienehinweise. Der Einlass ist nur mit einer medizinischen Maske (FFP2- oder OP-Maske) erlaubt.

Die Öffnungszeiten der Außenstellen im Einzelnen:

Riedlingen montags 8 Uhr bis 14 Uhr, dienstags bis freitags 8 Uhr bis 12 Uhr; Ochsenhausen und Laupheim montags 8 Uhr bis 13 Uhr, dienstags bis freitags 8 Uhr bis 12 Uhr und mittwochs 14 bis 17 Uhr.

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach informiert

Rückblick und Ausblick - Der Pflegestützpunkt während der Corona-Pandemie

Eine gute Beratung machen die Pflegeberaterinnen im Pflegestützpunkt jederzeit möglich!

Wie geht eine gute Beratung während der Corona-Pandemie?

„Persönliche Kontakte sollen soweit als möglich vermieden werden“. Anfangs konnten sich die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes das nur schwer vorstellen. Mittlerweile hat es sich eingespielt. Die Mitarbeiterinnen freuen sich über die zahlreichen Telefonberatungen, Videokonferenzen und Onlineberatungen mit den Klientinnen und Klienten und deren Angehörigen. Die Resonanz ist sehr gut. Auch nach der Corona-Pandemie werden Beratungen auf diesen Wegen weiterhin stattfinden, davon sind die Pflegeberaterinnen überzeugt.

Allerdings gibt es auch derzeit Situationen, in denen nicht auf Telefonberatungen zurückgegriffen werden kann, sondern der persönliche Kontakt und die persönliche Beratung unter Einhaltung des Hygienekonzeptes des Landratsamtes unumgänglich sind.

Was hat die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes während dieser Zeit bewegt?

Zu Beginn der Krise gab es eine kurze Zeit, in der die Anfragen beim Pflegestützpunkt sehr zurückhaltend waren. Die Angehörigen bewältigten die Pflege aus Angst vor einer Virusansteckung lieber selbst. Durch die Schließung von Tagespflegeeinrichtungen und einem teilweise eingeschränkten Angebot an Kurzzeitpflegeplätzen waren die Angehörigen - vor allem von an Demenz erkrankten Menschen - auf sich alleine gestellt.

Kaum beziehungsweise gar keine Entlastungsmöglichkeiten in Anspruch nehmen zu können, führte oft zu einem schwierigen Miteinander. Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes klärten in Gesprächen viel über Schutzmaßnahmen auf, machten den Angehörigen Mut, zeigten Alternativen und gaben Informationen zu den Pflegeleistungen. Ebenso gaben sie auch Informationen zur „Freistellung für berufstätige pflegende Angehörige“, was eine Entlastung für die Angehörigen sein konnte. Zusätzlich wurde der regelmäßige Austausch der Selbsthilfegruppe für Angehörige von an Demenzerkrankten in Form von Videokonferenzen angeboten.



Welche Fragen beschäftigen die Pflegebedürftigen, deren Angehörigen und Helferinnen und Helfer fortlaufend?

Viele Fragen beziehen sich auf die Vorgehensweise bei Pflegebedürftigkeit. Wann soll ich denn einen Pflegeantrag stellen? Antrag gestellt - wie geht es dann weiter? Wie kann ich mich auf die Pflegebegutachtung vorbereiten? Was tun, wenn ich mit dem Pflegegrad nicht einverstanden bin? Welche Leistungen stehen mir zu? Wie kann ich diese Leistungen in Anspruch nehmen? Diese Fragen und noch viele mehr werden täglich von Hilfesuchenden in der Pflegeberatung im Pflegestützpunkt gestellt. Betroffene, deren Angehörigen aber auch deren Helferinnen und Helfer sind häufig mit dem komplexen Angebot der Pflegeversicherung überfordert.

Ausblick - Vortragsreihen des Pflegestützpunktes

Unter dem Motto „Wer soll da noch den Durchblick behalten? Der Pflegestützpunkt unterstützt im Labyrinth der Pflege“ bieten die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes unter Hinzuziehung von Experten diverse Vorträge im Jahr 2021 an. Den Auftakt macht am Donnerstag, 15. April 2021 der Online-Vortrag „Pflegegrad beantragen - gut vorbereiten - MDK-Begutachtung meistern“. Am 20. Mai 2021 folgt ein weiterer Online-Vortrag „Der Pflegegrad liegt vor - Welche Leistungen stehen mir nun zu?“. Zum Abschluss der Frühjahrs-Vortragsreihe wird am 16. Juni 2021 das Thema „Zu Hause pflegen gut organisiert - so kann es gelingen“ aufgegriffen. Die Vortragsreihe im Herbst steht unter dem Motto „Demenz“. Zu diesem Thema werden drei Vorträge angeboten. Das umfangreiche Thema „Handlungssicherheit und Prävention bei Demenz“ wird in zwei Teilseminaren angeboten. Der Abschluss der Vortragsreihe bildet das Thema „Selbsthilfe bei Demenz“. Informationen zu den Veranstaltungen gibt es direkt auf der Homepage des Pflegestützpunktes <https://www.biberach.de/landratsamt/kreissozialamt/pflegestuuetzpunkt.html>, unter der Telefonnummer 07351 52-7613 oder der E-Mail-Adresse pflegestuuetzpunkt@biberach.de.

Das Amt für Flüchtlinge und Integration informiert

Hilfestellung zum Antrag auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Bei der Ankunft in Deutschland stehen Geflüchtete vor gewissen Herausforderungen. Um ihnen eine Erleichterung zu bieten hat das Amt für Flüchtlinge und Integration zur Antragstellung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ein Beiblatt in leichter Sprache erstellt. Um auch diejenigen Geflüchteten zu erreichen die noch nicht ausreichend deutsch lesen können, wurde dieses Beiblatt auch vertont. Die Videos zeigen Bildschirmaufnahmen des Antrages in denen gezeigt wird, welche Angaben auf den einzelnen Seiten notwendig sind.

Die Integrationsmanagerinnen und Integrationsmanager des Amtes für Flüchtlinge und Integration leisten den Geflüchteten im Landkreis Biberach Hilfestellung. Zunehmend sollen die Geflüchteten in ihrer Selbständigkeit gestärkt werden. Zur Stärkung der Selbständigkeit und Bürgerfreundlichkeit wurde das Beiblatt in leichter Sprache zum AsylbLG-Antrag erstellt. Dieses Beiblatt und die weiterentwickelten Videos können auf der Internetseite des Landratsamtes unter <https://www.biberach.de/landratsamt/fluechtlinge-integration.html> aufgerufen werden.

Mitmachen Ehrensache

Aktionsbüro von „Mitmachen Ehrensache“ sagt DANKE!

Mit Briefen und Urkunden bedankte sich das Aktionsbüro Biberach von „Mitmachen Ehrensache“, bestehend aus Kreisjugendreferat und Kreisjugendring Biberach e. V., bei den teilnehmenden Schulen. Da auch in diesem Jahr kein Danke-Fest mit Spendenübergabe möglich ist, bedankt sich das Aktionsbüro auf diesem Wege bei allen Schülerinnen und Schülern, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern, bei den Lehrerinnen und Lehrern sowie bei allen Sponsoren, ohne die die Aktion nicht möglich gewesen wäre.

Die landkreisweite Aktion „Mitmachen Ehrensache“ fand in diesem Jahr zum 15. Mal statt. Diese wurde coronabedingt anders,

als die Jahre zuvor organisiert. Schulklassen hatten unter dem Motto: „Jobben für einen guten Zweck“ die Möglichkeit im Dezember 2020, „gemeinsam aktiv für den guten Zweck“ zu sein. Trotz Corona haben insgesamt 546 Schülerinnen und Schüler aus sieben Schulen an der Aktion teilgenommen. Ein kleinerer Teil der Teilnehmenden hat gejobbt und der größere Teil war „gemeinsam aktiv für den guten Zweck“. Die Schülerinnen und Schüler haben alleine oder im Klassenverbund soziale Projekte durchgeführt. Sie haben beispielsweise Adventskalender gebastelt, Weihnachtskarten für Senioren gestaltet oder älteren Menschen beim Schnee schippen geholfen. Insgesamt wurden dabei 3.236 Euro für soziale Projekte erwirtschaftet.

Die Organisatoren und auch der Schirmherr der Aktion, Landrat Dr. Heiko Schmid, hoffen, dass „Mitmachen Ehrensache“ 2021 wieder in gewohnter Weise stattfinden kann.

Weitere Informationen zu „Mitmachen Ehrensache“ gibt es unter www.mitmachen-ehrensache.de/aktionsbueros/biberach/ Hier wurde das erwirtschaftete Geld hin gespendet:

Schule	Soziales Projekt
Bischof-Sproll-Bildungszentrum	Stiftung „Kinder in Not“
Realschule Ochsenhausen	Stiftung „Kinder in Not“
Realschule Erolzheim	Stiftung „Kinder in Not“
Kreisgymnasium Riedlingen	1) Tafelladen Riedlingen
	2) Dr. Eder-Mollé Stiftung
	3) Keniahilfe Schwäbische Alb
	4) José-Carreras-Leukämie-Stiftung e.V.
Mühlbachschule Schemmerhofen	noch offen
Friedrich-Uhlmann-Schule Laupheim	AWO Laupheim
Joseph-Christian-Gemeinschaftsschule Riedlingen	Jorvan Community Outreach

SCHULNACHRICHTEN

Abt-Hermann-Vogler-Schule Rot an der Rot

Abt-Hermann-Vogler-Schule unterzeichnet 10. Bildungspartnerschaft

Am Dienstag, den 02.03.2021 unterzeichnete die Abt-Hermann-Vogler-Schule Rot an der Rot (AHVS) ihre 10. Bildungspartnerschaft mit der Firma marbeton GmbH Fertigteilbau aus Aitrach. „Jede Bildungspartnerschaft ist eine Bereicherung für uns.“, erklärt Schulleiter Werner Egger, „denn wir sind die Schule, mit Schülern, die lieber mit den Händen denken.“ Obwohl die Partnerschaft erst jetzt offiziell wurde, wird sie bereits in vollem Umfang gelebt. So sind die Projekte zwischen marbeton und der Schule längst in vollem Gange und marbeton konnte sogar bereits einen neuen Auszubildenden für sich gewinnen. Frau Silvia Geppert von der IHK Ulm lobt ebenfalls die Verbindung und bekräftigt, dass man mehr auf technische Berufe aufmerksam machen müsse. Oft könne man erst im praktischen Handeln bei Schülerinnen und Schülern Qualitäten entdecken, die man im Schulalltag nicht sieht. Sie weist darauf hin: „Man ist stolz auf das, das man in einer Firma erreichen kann und identifiziert sich dann automatisch mit seinem Betrieb.“ Herr Rene Ziesel von der Firma marbeton bestätigt: „Das theoretische Erfassen eines Themas kommt oft durch das Tun. Man kann mit einer handwerklichen Ausbildung anfangen und sich dann weiter entwickeln. So kann man Ziele erreichen, die man sich vorher nicht zugetraut hätte. Aber mit einer Ausbildung habe ich die Grundlage für eine weitere Entwicklung geschaffen.“ Herr Egger ergänzt: „Ein Hauptschulabschluss und eine handwerkliche Ausbildung sind kein Verlust, sondern für viele die Möglichkeit zu gutem Erfolg.“

Alle sind sich einig, die Bildungspartnerschaft zwischen der Abt-Hermann-Vogler-Schule und der Firma marbeton ist eine Bereicherung für die ganze Region.



Gymnasium Marianum Buxheim

Digitale Infoveranstaltung am 24.03.2021

Am Mittwoch, 24.03.2021, lädt das Marianum Buxheim – Gymnasium des Schulwerks der Diözese Augsburg um 19 Uhr alle Eltern, die ihr Kind gerne im Schuljahr 2021 / 22 anmelden möchten, zu einem digitalen Elternabend ein. Auf Anfrage erhält man über die Mail franziska.walter@marianum.info einen Zugangslink für die Veranstaltung.

Weiterhin ist es auch möglich, sich im Sekretariat mit dieser E-Mail oder auch telefonisch unter 08331 60041 für eine individuelle Führung vor Ort anzumelden. Auf der Seite www.mehrls.schule kann man darüber hinaus auch einen virtuellen Rundgang durch das Schulgebäude unternehmen. Außerdem findet man dort, auf der Homepage www.marianum.info und auf weiteren sozialen Kanälen in regelmäßigen Abständen alle wichtigen Informationen rund um das neue Schuljahr.

Öffnungszeiten: Montag 10.00 - 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: M. Denz
Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100
E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de
Öffnungszeiten: Montag 14.30 - 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: F. Hecker
Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834
E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr
Tel. u. Fax 07568 / 241
E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 - 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle
Tel. 08395 / 2394
E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,
aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 01.04.2021
Redaktionsschluss: 26.03.2021, 12:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.
Der Verlag

Beerdigungsbereitschaft 21. - 27. März 2021

P. Johannes-Baptist Schmid, Tel. 08395 - 93699-11

Impuls zum „Jahr des Heiligen Josefs“

Der Hl. Josef als Vater im kreativen Mut

Die Annahme der eigenen Geschichte, auch dessen, was wir nicht ausgesucht haben, erfordert kreativen Mut. Es sind gerade Schwierigkeiten oder Probleme, die einen herausfordern; so kann man ausweichen, fliehen, das Feld räumen oder es direkt angehen und meistern. Gerade in Krisenzeiten wachsen ungeahnte Kräfte, von denen wir nicht einmal dachten, dass wir sie besäßen. Gott gelingt es immer, das zu retten, worauf es ankommt, vorausgesetzt, dass wir den gleichen kreativen Mut aufbringen wie der Zimmermann aus Nazareth. Er verstand es, ein Problem in eine Chance zu verwandeln, gerade dadurch, dass er auf die Vorsehung vertraute. „Wenn Gott nicht zu helfen scheint, dann bedeutet das nicht, dass er uns im Stich gelassen hat, sondern dass er auf uns vertraut und auf das, was wir planen, entwickeln und finden können“ (Papst Franziskus). Josef musste das Migrantenschicksal in der Fremde bewältigen. Gott hatte ihm die Verantwortung für Mutter und Kind anvertraut; er machte sich gleichsam von Josef abhängig, dieses Kind zu verteidigen, zu schützen, zu pflegen und zu erziehen.

Von Josef müssen wir die gleiche Fürsorge und Verantwortung lernen: das Kind und seine Mutter lieben; die Sakramente und den Nächsten zu lieben; die Kirche und die Armen zu lieben. Jede dieser Wirklichkeiten ist immer „das Kind und seine Mutter“ (Papst Franziskus).

P. Thomas Handgrätinger O.Praem., emeritierter Generalabt des Prämonstratenserordens, Abtei Windberg

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Samstag, 20. März

09.30 Uhr	Berk	Erstbeichte
14.00 Uhr	Rot	Erstbeichte
16.00 Uhr	Tann	Erstbeichte
19.00 Uhr	Berk	Vorabendmesse (f. Charlotte Heinle, wir gedenken auch Pfr. Josef Mendel, Serafine Haas, Anton Haas, Pfr. Josef Böhler, Pfr. Franz-Josef Herz)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: GordonAsare@yahoo.com

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395 / 9369181

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: I. Schmidberger

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de



Sonntag, 21. März - 5. Fastensonntag - Passionssonntag - Misereor-Fastenkollekte

09.00 Uhr	Tann	Eucharistiefeier (f. Paul Brugger, wir gedenken auch Markus Brändle)
09.00 Uhr	Hasl	Eucharistiefeier (f. Alois u. Adolf Domme, wir gedenken auch Fam. Josef Weiß, Gitta Wohnhas)
10.15 Uhr	Rot	Eucharistiefeier (f. Paula u. Josef Kibler, wir gedenken auch Rosa, Alfred u. Hermann Linder)
10.15 Uhr	Ellw	Eucharistiefeier (f. d. Leb. u. Verst. d. SE Jahrtagsmesse f. Erna Lerner, wir gedenken auch Vinzenz Lerner, Ida u. Hubert Brodd)
14.00 Uhr	Rot	Kreuzwegandacht (in St. Verena) Bitte Gotteslob mitbringen!
17.00 Uhr	Bonl	Rosenkranz um das Ende der Pandemie
19.00 Uhr	Berk	Bußgottesdienst

Montag, 22. März

16.30 Uhr	Berk	kindgerechte Eucharistiefeier
18.00 Uhr	Tann	kindgerechte Eucharistiefeier

Dienstag, 23. März

16.30 Uhr	Hasl	kindgerechte Eucharistiefeier
17.00 Uhr	Tann	Rosenkranz
19.00 Uhr	Rot	Bußgottesdienst

Mittwoch, 24. März

16.30 Uhr	Rot	kindgerechte Eucharistiefeier
18.00 Uhr	Ellw	kindgerechte Eucharistiefeier
19.00 Uhr	Hasl	Bußgottesdienst

Donnerstag, 25. März - Hochfest der Verkündigung des Herrn

09.00 Uhr	Tann	Mütter beten für ihre Kinder
19.00 Uhr	Bonl	Hochamt

Freitag, 26. März - Schmerzhafte Freitag

10.15 Uhr	Illerb	Hochamt (f. Annemarie u. Max Wild, wir gedenken auch Beate Göppel) (Platzkarten liegen ab So, 21.03., 13 Uhr aus)
-----------	--------	---

14.00 Uhr	Illerb	Andacht zum Schmerzhafte Freitag
15.00 Uhr	Rot	Rosenkranz
16.00 Uhr	Berk	Kinderkreuzweg
17.00 Uhr	Kreuzb	Kinderkreuzweg
17.00 Uhr	Tann	Rosenkranz
19.00 Uhr	Tann	Bußgottesdienst

Samstag, 27. März

14.00 Uhr	Tann	Kinderkreuzweg
15.00 Uhr	Tann	Beichte in der Sakristei (Pfr. Wölfle)
16.00 Uhr	Berk	Nachgeholtes Requiem zum Jahresgedenken für Frau Annemarie Wild (nur für geladene Trauergäste)
19.00 Uhr	Ellw	Bußgottesdienst

Sonntag, 28. März - Palmsonntag - (Gedenktag des Sel. Wilhelm Eiselin von Rot) - Beginn der Sommerzeit

!!! Eine Palmprozession ist leider nicht möglich.

Der Gottesdienst beginnt direkt in der Kirche!!!

08.45 Uhr	Hasl	Palmweihe u. Eucharistiefeier (f. Günter Braun, Maria u. Erwin Uhrebein, Martin Riedmiller) (Platzkarten! - Palmzweige werden am Eingang verteilt)
08.45 Uhr	Ellw	Palmweihe u. Eucharistiefeier (f. Verst. d. Fam. Gaibler u. Völkle, wir gedenken auch Rita Pfarr) (Platzkarten! - Bitte bringen Sie Ihre Palmzweige selber mit)
10.15 Uhr	Rot	Palmweihe u. Eucharistiefeier (f. d. Leb. u. Verst. d. SE) (Platzkarten! - Bitte bringen Sie Ihre Palmzweige selber mit)
10.15 Uhr	Berk	Palmweihe u. Eucharistiefeier (Platzkarten! Palmzweige werden am Eingang verteilt)
10.15 Uhr	Tann	Palmweihe u. Eucharistiefeier (Platzkarten! - Palmzweige werden am Eingang verteilt)
17.00 Uhr	Hasl	Kreuzwegandacht (Bitte Gotteslob mitbringen!)
18.30 Uhr	Bonl	Rosenkranz um das Ende der Pandemie

Wer nicht zum Gottesdienst in unsere Kirchen kommen kann, ist herzlich eingeladen, weiterhin die vielfältigen Möglichkeiten von Radio, Fernsehen und Internet zu nutzen.

Fernsehen:

Sonntag, 21. März 2021 - 5. Fastensonntag

10.15 Uhr	Kath. Gottesdienst aus der Abtei St. Bonifaz, München (ARD, BR, SWR)
-----------	--

Palmsonntag, 28. März 2021

09.30 Uhr	Palmsonntagsgottesdienst aus Frankfurt (ZDF)
10.00 Uhr	Palmsonntagsgottesdienst mit Papst Franziskus live aus Rom (ARD, BR)

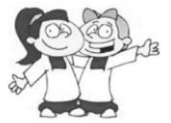
Live-Streaming-Gottesdienste aus dem Kloster Roggenburg auf YouTube

Beginn am Sonntag um 10.00 Uhr. Sie finden die Live-Streamings auf YouTube unter dem Kanalnamen „Prämonstratenser-Kloster Roggenburg“

Ministrantenplan Tannheim

Sonntag, 21.03.

09.00 Uhr	Eucharistiefeier
	Franziska Wiest - Alina Langer
	Michael Wiest - Daniel Kohler



Montag, 22.03.

18.00 Uhr	kindgerechte Eucharistiefeier
	Ronja Maunz - Silke Aumann

Sonntag, 28.03.

10.15 Uhr	Palmweihe und Eucharistiefeier
	Moritz Bischof - Marco Fakler
	Markus Gümbel - Alexander Schmaus

Wichtige neue Hinweise zum Schutzkonzept

- Es muss im Gottesdienst eine sogenannte medizinische Maske getragen werden. Dies kann eine OP-Maske (Einwegmaske) oder eine FFP2-Maske sein. Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre dürfen weiterhin auch Stoffmasken tragen.
- Gemeindegesang ist leider nicht möglich.
- Alle Gottesdienstbesucher müssen namentlich und mit Telefonnummer erfasst werden. Zettel zum Ausfüllen liegen aus bzw. sind auf der Homepage zu finden.
- Bitte achten Sie auch beim Verlassen der Kirche auf die Abstände!
- Hinweise für Angehörige eines Trauerfalls finden Sie im vorherigen Mitteilungsblatt.

Informationen

Auszeit für die Seele

- Ein Angebot für die Fastenzeit -

Die Fastenzeit gilt als Zeit der inneren Umkehr, in der man nicht immer nur an sich denkt, sondern Verzicht übt zugunsten anderer und den Dialog mit Gott sucht, um das wirklich Wichtige in den Blick zu nehmen.

Wir wollen Sie dabei unterstützen und laden herzlich ein in unsere Pfarrkirche:

Freitag, 19. März, 18.30 Uhr „Meine Zeit steht in deinen Händen“
Freitag, 26. März, 19.00 Uhr Bußandacht

Gottesdienstbesuch - Palmsonntag - Karwoche - Ostern

Wie bereits an Weihnachten müssen wir auch von Palmsonntag bis Ostern den Zugang zu den Gottesdiensten regeln.

Unser Ziel ist eine möglichst optimale Nutzung der möglichen Plätze in unserer Pfarrkirche und so möglichst vielen Gläubigen den Besuch der Gottesdienste zu ermöglichen. In Tannheim werden keine Platzkarten ausgelegt.

Wir wollen vielmehr über eine Platzvergabe - ähnlich einem Kartenvorverkauf - in unserem Gemeindehaus Ihre Platzreservierung für diese Gottesdienste



Palmsonntag, 28.03.2021, 10.15 Uhr
Gründonnerstag, 01.04.2021, 18.30 Uhr
Jugendkreuzweg, 02.04.2021, 10.00 Uhr
Karfreitagsliturgie, 02.04.2021, 15.00 Uhr
Osternacht, 03.04.2021, 19.45 Uhr
Ostersonntag, 04.04.2021, 10.15 Uhr

entgegennehmen.

Die **Platzreservierung** für diese Gottesdienst **ist möglich** am

Freitag, den 26.03.2021, 15.00 - 17.00 Uhr

Samstag, den 27.03.2021, 15.00 - 17.00 Uhr

Nehmen Sie bitte dieses Angebot wahr!

Nur mit einem reservierten Platz besteht die Möglichkeit des Besuches der genannten Gottesdienste.

... noch bis 26. März ...

Ausstellung - Hungertücher - in unserer Pfarrkirche



Die Hungertuch-Aktion von Misereor ist in Deutschland zu einem festen Bestandteil der Fastenzeit geworden. Hungertücher werden in vielen Kirchen ausgestellt. Sie sind Anregung für Predigten, Gottesdienste und Hilfsaktionen.

In der Zeit vom 27. Februar bis 26. März finden Sie in unserer Tannheimer Pfarrkirche eine Ausstellung von Hungertüchern aus verschiedenen Jahren.

Sie sind herzlich eingeladen zum Betrachten der Misereor-Hungertücher, zum Gebet und Nachdenken über die Aussagen der Hungertücher.

Wir feiern Palmsonntag ...
... auch dieses Jahr

Leider kann wegen der Corona-bedingten Einschränkungen dieses Jahr keine Palmprozession stattfinden.

Palmsonntag muss aber deshalb nicht ausfallen ...

Bastelt mit Euren Eltern einen Palmen und bringt ihn am Palmsonntag in den Gottesdienst (vorherige Anmeldung erforderlich)

oder

bringt euren Palmen am Samstagnachmittag zwischen 15 und 17 Uhr in die Kirche und holt ihn am Sonntagnachmittag zwischen 15 und 16 Uhr wieder ab.

Macht Ihr mit?

Dann meldet auch im Kindergarten an
 oder unter paul_ziesel@gmx.de



Weltgebetstag der Frauen

Am 5. März luden wieder die Frauen aller Konfessionen ein zum Weltgebetstag 2021. Dieses Jahr hatten die Frauen aus Vanuatu den Gottesdienst vorbereitet zum Thema „Worauf bauen wir?“. Vanuatu besteht aus 83 Inseln und liegt irgendwo zwischen Australien, Neuseeland

und den Fidschiinseln.

Erfreulicherweise sind zahlreiche Menschen gekommen, um diesen Gottesdienst zu feiern und die Frauen von Vanuatu kennenzulernen in Texten und Liedern. Die schönen Melodien hatte wieder Johanna Langer, Dirigentin vom Projektchor mit 2 Begleitern einstudiert.

Bei der Kollekte kamen 270 Euro zusammen, wir haben noch 50 Euro draufgelegt, so dass wir 320 Euro weitergeben konnten, um Frauen- und Mädchenprojekte in der ganzen Welt zu unterstützen. Das Team vom Frauenbund

Misereor-Kollekte

Die Deutschen Bischöfe bitten uns am 20./21. März um unsere Gabe für die Fastenaktion MISEREOR. Die Aktion trägt das Motto „Es geht. Anders!“ und unterstützt vor allem Bauern in Bolivien, die besonders unter den Folgen der Corona-Pandemie zu leiden haben. Sie können Ihre Spende in den Gottesdiensten und in den Pfarrbüros abgeben oder auch überweisen. Vergelt's Gott!

Kinderkreuzwege

Alle Kinder unserer SE sind sehr herzlich zu den Kinderkreuzwegandachten eingeladen.

Am Freitag, 26.03. um 16.00 in Berkheim, Pfarrkirche

Am Freitag, 26.03. um 17.00 in Rot am Kreuzberg in Zell/Met-teberg

Am Samstag, 27.03. um 14.00 in Tannheim, Pfarrkirche.

Am Montag, 29.3. finden die Kinderkreuzwege in Haslach (17.00) und in Ellwangen (18.00) statt.

Weltgebetstag in Haslach

Am Freitag, 05. März, feierten Frauen in Haslach in der Kirche den Weltgebetstag. Die Kollekte ergab 193,50 Euro.

Wie in jedem Jahr wird mit diesem Geld ein Frauenprojekt des Deutschen WGT-Komitees unterstützt. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die mitgefeiert und die gespendet haben.

Das Weltgebetstagsteam Haslach

Osterbeichte und Bußgottesdienste

Bußgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

Berkheim: Sonntag, 21. März, 19.00 Uhr

Rot: Dienstag, 23. März, 19.00 Uhr

Haslach: Mittwoch, 24. März, 19.00 Uhr

Tannheim: Freitag, 26. März, 19.00 Uhr

Ellwangen: Samstag, 27. März, 19.00 Uhr

Beichtgelegenheiten:

Tannheim: Samstag, 27. März, 15.00 - 16.00 Uhr Beichte in der Sakristei bei Pfarrer Wölfle.

Rot: Karfreitag, 2. April, 9.00-10.00 Uhr Beichte in der Sakristei bei Pfr. Gordon.

Berkheim: Karfreitag, 2. April, 10.00-11.00 Uhr Beichte in der Sakristei bei P. Johannes

Sie können auch einen individuellen Termin vereinbaren.

Selbstverständlich können Sie auch die Angebote und Beichtzeiten der umliegenden Gemeinden wahrnehmen, wie z.B. in

- *Bad Wurzach, Gottesberg*

Im Sprechzimmer nach Anmeldung und Terminvereinbarung. Tel. 07564-94892-0

- *Maria Steinbach*

Dienstag von 9.25 - 9.55 Uhr,

Freitag von 8.25 - 8.55 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten bitte telefonisch einen Termin zu vereinbaren: 08394-9258010

Platzkartenregelung für die Kar- und Ostertage

Für die Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern müssen in allen Gemeinden Platzkarten geholt werden. Bitte beachten Sie, dass pro Person eine Platzkarte notwendig ist (auch für Kinder). Auf der Platzkarte müssen Sie bitte Ihren Namen und Ihre Telefonnummer notieren.

Die Diözese gibt vor, dass am Palmsonntag keine Prozession möglich ist und der Gottesdienst mit Palmsegnung direkt in der Kirche beginnt. Es wäre aber dennoch schön, wenn Kinder und Jugendliche ihre Palmen zum Segnen in die Kirche bringen würden!

Die Osternacht wird nicht länger als 75 Minuten dauern, daher gibt es am Karsamstag „zwei Schichten“: um 19.45 Uhr in Tannheim und in Ellwangen und um 21.15 Uhr in Rot und in Berkheim. In Haslach wird die Osternacht als Auferstehungsfeier am frü-



hen Ostermorgen um 6.00 Uhr gefeiert. Somit können trotz der begrenzten Plätze möglichst viele Gläubige diesen wichtigsten Gottesdienst des Kirchenjahres mitfeiern. Bitte nutzen Sie dieses Angebot auch!

Anbei finden Sie die Übersicht der Gottesdienste, für die es Platzkarten gibt.

St. Verena Rot: (für jeden Gottesdienst 150 Platzkarten (120 für die Bänke unten, 30 für die Emporen oben, Zuweisung der Plätze durch die Ordner)

Palmsonntag, 28.3., 10.15 Uhr Gottesdienst m. Palmweihe (Gründonnerstag, 01.04., 20.00 Uhr - ohne Platzkarten)

(Karfreitag, 02.04., 9.00 Uhr - Kreuzweg - ohne Platzkarten)

Karfreitag, 02.04., 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 03.04., 21.15 Uhr Feier der Osternacht

Ostersonntag, 04.04., 10.15 Uhr Osterhochamt

(Ostermontag, 05.04., 10.15 Uhr - ohne Platzkarten)

Die Karten liegen ab Freitag, 26.3., 15.00 Uhr in verschiedenen Behältern nach Farben sortiert in St. Verena aus.

St. Konrad Berkheim: (für jeden Gottesdienst 90 Platzkarten, Zuweisung der Plätze durch die Ordner)

Palmsonntag, 28.3., 10.15 Uhr Gottesdienst m. Palmweihe

(Gründonnerstag, 01.04., 20.00 Uhr - ohne Platzkarten)

(Karfreitag, 02.04., 10.00 Kreuzweg - ohne Platzkarten)

Karfreitag, 02.04., 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

(Karfreitag, 02.04., 19.00 Karmette - ohne Platzkarten)

Karsamstag, 03.04., 21.15 Uhr Feier der Osternacht

Ostersonntag, 04.04., 18.00 Uhr Osterhochamt

Ostermontag, 05.04., 10.15 Uhr in Illerbachen

Die Karten liegen ab Freitag, 26.3., 15.00 Uhr in verschiedenen Behältern nach Farben sortiert in St. Konrad aus.

Die Karten für den Ostermontag in Illerbachen (50 Stück) liegen ab 26.03., 15.00 Uhr in der Kirche in Illerbachen aus.

St. Martin Tannheim:

Palmsonntag, 28.3., 10.15 Uhr Gottesdienst m. Palmweihe

Gründonnerstag, 01.04., 18.30 Uhr Abendmahlsamt

Karfreitag, 02.04., 10.00 Uhr Jugendkreuzweg

Karfreitag, 02.04., 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 03.04., 19.45 Uhr Feier der Osternacht

Ostersonntag, 04.04., 10.15 Uhr Osterhochamt

(Ostermontag, 05.04., 09.00 Uhr Messe - ohne Platzkarten)

Die Karten für diese Gottesdienste können am Freitag, 26.3. und Samstag, 27.03. jeweils von 15.00-17.00 Uhr im Kath. Kirchengemeindehaus abgeholt werden.

St. Kilian Ellwangen: (für jeden Gottesdienst 85 Platzkarten, Zuweisung der Plätze durch die Ordner)

Palmsonntag, 28.3., 08.45 Uhr Gottesdienst m. Palmweihe

Gründonnerstag, 01.04., 20.00 Uhr Abendmahlsamt

(Karfreitag, 02.04., 10.00 Jugendkreuzw., ohne Platzkarten)

Karfreitag, 02.04., 13.30 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 03.04., 19.45 Uhr Feier der Osternacht

Ostersonntag, 04.04., 08.45 Uhr Osterhochamt

(Ostermontag, 05.04., 10.15 Uhr Wortgottesdienst - ohne Platzkarten)

Die Karten liegen ab Freitag, 26.3., 15.00 Uhr in verschiedenen Behältern nach Farben sortiert in St. Kilian aus.

St. Petrus in Ketten Haslach:

Palmsonntag, 28.3., 08.45 Uhr Gottesdienst m. Palmweihe (die Karten liegen ab Freitag, 26.03., 8.00 Uhr aus)

Gründonnerstag, 01.04., 18.30 Uhr Abendmahlsamt (die Karten für Gründonnerstag liegen ab Palmsonntag, 28.3. 10.00 Uhr aus).

(Karfreitag, 02.04., 10.00 Kinderkreuzw., ohne Platzkarten)

Karfreitag, 02.04., 13.30 Uhr Karfreitagsliturgie (die Karten für die Karfreitagsliturgie liegen ab Dienstag, 30.3., 8.00 Uhr aus).

Ostersonntag, 04.04., 06.00 Uhr Feier der Osternacht (die Karten für die Osternacht liegen ab Karfreitag, 15.00 Uhr aus).

Ostermontag, 05.04., 09.00 Uhr Osterhochamt (die Karten für Ostermontag liegen ab Ostersonntag, 08.00 Uhr aus).

Backtipp für Ostern - besonders für Familien

Mein Mitbruder Pater Jonas, der von 2006 - 2008 Diakon und Pfarrvikar in unserer SE war, hat ein originelles Rezept für ein gebackenes Osterlamm anhand von „biblischen Zutaten“ zusam-

mengestellt. Dieses ist auf der Homepage der SE (www.se-rot-iller.drs.de) sowie an den Schriftenständen zu finden.

Viele Freude beim Blättern in der Bibel und beim Backen!

P. Johannes-Baptist O.Praem.

SPIRITUELLE AUSFLUGSZIELE in der PASSIONSZEIT

Da im Lockdown viele die Wochenenden und auch die Tage unter der Woche nutzen, um Wanderungen oder Fahrradtouren zu unternehmen, möchte ich Sie herzlich einladen, diese Ausflüge zu einem „spirituellen Ort“ in unserer SE zu machen. Wir haben nämlich in unserer SE einige Ziele, die einen Bezug zum Leiden und Sterben Jesu haben und daher bestens für die Fasten- und Passionszeit passen. Vielleicht entdecken Sie sogar Orte, die Sie noch gar nicht kennen...

Hier eine Auswahl an möglichen „Spirituellen Ausflugszielen für die Fasten- und Passionszeit“:

ROT: Kreuzigungsgruppe vor der Kirche aus dem 14. Jhd.

ROT - ST: JOHANN: Schmerzensmutter am Hochaltar und am Chorbogen (Schmerzlh. Muttergottes v. Steinbach)

ROT-ZELL/METTENBERG: Kreuzberg mit Kreuzwegstationen bei Zell/Mettenberg

ROT-ZELL: Kapelle mit Geißelheiland: Straße „Windhalde“

BERKHEIM: Ölbergsszene an der Südseite der Pfarrkirche

TANNHEIM: Christus-Kreuz im Wald am Ende des Erdbirnenweges

ELLWANGEN: 1) „Ablöse“- Ölbergsszene an der westlichen Friedhofmauer - 2) Bildstock/Kapelle (Wetterkreuz) bei Umbrecht mit einer imposanten Kreuzigungsgruppe

HASLACH: 1) Kreuzweg mit Stationen am Kirchenhang - Hl. Grab und Ölberg - 2) Buchkapelle zwischen Weiher und Buch (Kreuzigungsgruppe)

ILLERBACHEN: Schmerzhaftes Muttergottes am Hochaltar

KAPELLE BONLANDEN: Hl. Grab und Kreuzabnahme

KLOSTER BONLANDEN: 1) Kreuzweg mit 15 Kreuzweg-Stationen.

Der Weg beginnt an der „Ölberg-Grotte“ beim Friedhof (hinter den Gewächshäusern). 2) (KL)OSTER-Weg: Der eindrucksvolle (KL)OSTER-Weg erschließt Stationen vom Einzug Jesu in Jerusalem bis zum Emmaus-Gang. Begehbar vom 27.03.2021 bis 11.04.04.2021. Die Wegstrecke beginnt bei den Treppenstufen östlich des roten Sportplatzes. Die Texte sind auch für Kinder gestaltet und zusätzlich dürfen sie ein (KL)OSTER-Rätsel lösen.

Ich wünsche mit diesen „Geistlichen Ausflugs Tipps in unserer SE“ ein gutes und gesegnetes Erleben der Fasten- und Passionszeit!

Ihr/Euer P. Johannes-Baptist

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,

E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr - 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 9434194 oder 5409 für das Pfarramt.

Pfarrer Christoph Stolz ist unter der Telefon-Nr. 07565 / 5409 erreichbar.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Bitte beachten!

- Bitte bringen Sie FFP2-Masken oder OP-Masken zum Gottesdienst mit. Es muss während des Gottesdienstes eine dieser Masken getragen werden.
- Es müssen zur Nachverfolgung von Infektionsketten alle Gottesdienstbesucher ihre Daten für eine evtl. Rückverfolgung hinterlassen.
- Es wird in unserer Gemeinde nicht gesungen.
- die Heizungsanlage muss mindestens 30 Minuten vor Nutzungsbeginn abgeschaltet werden, um Luftbewegungen während des Gottesdienstes zu vermeiden. Bitte ziehen Sie sich dementsprechend an.



Bis auf Weiteres feiern wir die Taufen, unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen, in einem extra Gottesdienst, und zwar sonntags um 11.00 Uhr oder nach zeitlicher Vereinbarung im Evang. Gemeindehaus Aitrach.

Wochenspruch

„Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.“
Matthäus 20, 28

Sonntag, 21. März

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

Sonntag, 28. März Palmsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

Auswärtige Vereine

Deutscher Alpenverein Sektion Memmingen

Ortsgruppe Illertal

Nachruf Norbert Kloiber

***06.Juni 1930 - 07.März 2021**

Herr Norbert Kloiber war 33 Jahre lang der 1.Vorsitzende der Sektion Memmingen und übte dieses Ehrenamt damit länger als jeder seiner Vorgänger aus.

Während seiner Amtszeit entwickelte sich unsere Sektion sehr positiv, er bemühte sich um die Stärkung des Ansehens des Deutschen Alpenvereins nicht nur als Bergsteiger- sondern auch als Naturschutzverein.

Mit ihm verlieren wir eine große Persönlichkeit und einen guten Freund.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Diesen Nachruf mit Bild des Verstorbenen könnt ihr auf der Homepage www.dav-memmingen.de finden.

Kreisjugendring Biberach e.V.

Wir suchen dich fürs Orga-Team der digitalen Jugendkonferenz

Aufgepasst!

Du bist mindestens 15 Jahre alt und hast Lust, zusammen mit anderen Jugendlichen Themen für eine digitale Jugendkonferenz festzulegen oder du willst Moderator*in oder Influencer*in für die Jugendkonferenz werden? Dann komm in unser Orga-Team. Unser erstes Treffen findet am 07. April um 19 Uhr über zoom statt. Schreib einfach eine Mail an info@kjr-biberach.de, dann bekommst du den Link.

Wir freuen uns auf dich!

Jugendarbeit kurz und praktisch

In der neuen Reihe „Jugendarbeit kurz und praktisch“ bietet der Kreisjugendring Biberach e.V. ab dem 22. März von 19 bis 20 Uhr jede Woche einen Input zu verschiedenen Themen, die für Ehrenamtliche in der verbandlichen Jugendarbeit relevant sind. Die Reihe startet am Montag, 22. März mit dem Thema Zuschüsse und Fördermöglichkeiten, daran anschließend geht es am Mittwoch, 31. März um Förderung für Freizeiten über den Landesjugendplan. Hier werden speziell alle Vereine und Verbände, die Anbieter von Ferienfreizeiten sind, angesprochen.

Im April folgen die Themen Actionbound -das Anlegen und Durchführen einer digitalen Schnitzeljagd, Öffentlichkeitsarbeit, Beteiligung und es wird erklärt, wie man (digitale) Gruppenstunden plant. Beim letzten Termin am 04. Mai geht es um Sketchnotes, also z. B. die Mitschrift eines Protokolls auf kreative Art mit kleinen gezeichneten Figuren und Begriffen. Dies können alle ganz einfach selbst lernen und umsetzen.

Die einzelnen Termine und Themen sind auf www.kjr-biberach.de eingestellt. Eine Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos, nach der Anmeldung zu den einzelnen Themen über info@kjr-biberach.de wird ein Zugangslink verschickt.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Schnelle Hilfe für Familien in Not

... damit alles bestens weiterläuft

Sie können wegen Krankheit, Unfall, Schwangerschaft oder Entbindung Ihren Haushalt und Ihre Kinder nicht mehr versorgen? Wir helfen Ihnen mit Fachkräften aus Ihrer Region. Die Kosten werden, abhängig vom Einsatzgrund, von der Kranken- oder Pflegekasse, Rentenversicherung, Berufsgenossenschaft oder dem Jugendamt übernommen.

Rufen Sie uns noch heute an. Wir besprechen mit Ihnen alle Möglichkeiten und helfen umgehend.

cura familia

Einsatzleitung:

Tanja Friedrich, Tel.: 0711-9791-4623

Barbara Rasokat, Tel.: 0711-9791-4625

Monika Waldmann, Tel.: 0711-9791-4624

Jahnstr. 30 in 70597 Stuttgart

E-Mail cura-familia@landvolk.de

Internet www.cura-familia.de

Online-Seminar „Hofübergabe – Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein eintägiges Online-Seminar zum Thema: „Hofübergabe – Hofauflösung“.

Das Seminar findet **online** mit Webex statt am **Samstag, 27.03.2021** von **9:00 – 17:00 Uhr** statt. Mittagspause ist von 12:30 bis 13:30 Uhr.

Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.

Seminargebühr: € 30,- für Nicht-Mitglieder, € 25,- für VKL-Mitglieder

Anmeldung bis Freitag, 19. März 2021 mit Email-Adresse bitte bei: Verband Katholisches Landvolk, 70597 Stuttgart, Tel: 0711 9791 458-0, Email: vkf@landvolk.de

Nach Eingang der Gebühr erhalten Sie den **Link** für das Seminar.

Programm

Samstag, 27. März 2021

ab 8:30 Uhr Technik-Check

9:00 Uhr „Familiäre und betriebswirtschaftliche Fragen“

Referent: Michael Wehinger, landwirtschaftlicher Familienberater (Verband Katholisches Landvolk, Stuttgart)

kleine Pause

10:45 Uhr „Soziale Sicherung“

Sozialreferent: Maximilian Brandner, Landesbauernverband Stuttgart

12:30 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr „Steuerfragen bei Hofübergabe und Hofauflösung“

Referentin: Christine Schmitt, Osterburken, Steuerberaterin (Buchstelle Landesbauernverband Baden Württemberg GmbH, Seehof 1, 97944 Boxberg)

kleine Pause

15:15 Uhr Einleitung: „Gerichtliche Betreuungsverfahren sowie General- und Vorsorgevollmacht und die Patientenverfügung“:
„Eheliches Güterrecht, Erbrecht und Eckpunkte eines Hofübergabevertrags“

Referent: Marcel Grau, Notar aus Bad Mergentheim

17:00 Uhr Ende

SONSTIGE MITTEILUNGEN



DIE BÜCHEREI

Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

Die Bücherei ist geöffnet...aber nur für einen Bring- und Abholservice.

ACHTUNG: EINGESCHRÄNKTE ÖFFNUNGSZEITEN BIS 28.03.2021 BEACHTEN



Im Eingangsbereich der Bücherei können kontaktlos Bücher/DVDs/Tonies/Spiele etc. abgeholt werden. Einfach die gewünschten Medien auf unserer Homepage (www.koeb-rot.de) in unserem Katalog oder per E-Mail (info@koeb-rot.de) vormerken und bei uns **ab dem nächsten Werktag** abholen.

Dort können auch Medien abgegeben werden.



MONTAG	16:30-17:30 Uhr
DIENSTAG	16:30-17:30 Uhr
MITTWOCH	16:30-17:30 Uhr
DONNERSTAG	16:30-17:30 Uhr
FREITAG	17:00-18:00 Uhr

Neue Hörspiele für Kinder

Thiem, Ulf: **Bibi & Tina (39): Das Findel-Fohlen** (2021/049) Ab 5 Jahren

(Auf den Martinshof kommen unangemeldete Gäste, über die es einiges herauszufinden gibt.)

Thiem, Ulf: **Bibi & Tina (41): Der Pferdefasching** (2021/050) Ab 5 Jahren

(Bibi & Tina feiern Fasching auf dem Martinshof. Dazu verkleiden sie die Pferde.)

Siegner, Ingo: **Der kleine Drache Kokosnuss und der chinesische Drache** (2021/048) Ab 5 Jahren (Völkerverständigung nach Drachenart: Kokosnuss und seine Freunde reisen nach China. Ca. 47 Min.)

Timm, Uwe: **Die Zugmaus** (2021/047) Ab 7 Jahren/85 Min.

(Maus Stefan gerät unversehens in einen Zug, und eine abenteuerliche Reise beginnt.)

TIPP

Clima, Gabriele: **Der Sonne nach** (2021/046) Ab 12 Jahren/3 CDs; 225 Min.

(Dario und Andy, zwei Jungs, die unterschiedlicher nicht sein können. Dario, ein Junge voller Wut, dem alles egal ist und Andy, ein Junge, der behindert ist und immer unterschätzt wird. Zusammen wagen sie ein abenteuerliches Roadmovie auf der Suche nach Darios Vater, quer durch Italien.)



Unsere Öffnungszeiten:

Eingeschränkt geöffnet bis 28.03.2021

ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891
E-Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de

Schulhausbauförderung 2020 – Die Grundschule Haslach/Rot an der Rot ist mit dabei

In der diesjährigen Schulbauförderung ist die Grundschule Haslach mit 313.000 Euro mit dabei. Darüber freuen sich die beiden Landtagsabgeordneten Raimund Haser (CDU) und Petra Krebs (Grüne). Insgesamt fördert das Land 127 Sanierungsmaßnahmen mit dem im Haushalt dafür vorgesehenen 100 Millionen Euro. „Mit der Landesförderung können zahlreiche Schulen in Baden-Württemberg modernisiert und saniert werden. Damit schaffen wir in den Schulen gemeinsam mit den Schulträgern eine zeitgemäße Lernumgebung“, so die Landtagsabgeordnete Petra Krebs (Grüne). Raimund Haser (CDU) hatte das Schulhaus in Haslach unlängst besucht. „Es ist schön, dass die Gemeinde Rot auch

in ihre kleinen Schulstandorte in den Ortschaften investiert. Diesen Weg begrüße ich ausdrücklich - kurze Beine, kurze Wege soll auch weiterhin gelten.“

Mit den Förderprogrammen für die Schulsanierung und den Neu- und Umbau von Schulen stehen in den Jahren 2020 und 2021 insgesamt rund 400 Millionen Euro bereit. Zuvor hatte das von Susanne Eisenmann (CDU) geführte Kultusministerium bereits für die Jahre 2017 bis 2019 einen Sanierungsfonds für Schulen aufgelegt, aus dem 549 Maßnahmen mit insgesamt 476 Millionen Euro gefördert wurden.

Netze BW mit anspruchsvollem Umwelt-Gütesiegel zertifiziert

Die Netze BW setzt ein weiteres Zeichen für Nachhaltigkeit: Der größte Strom- und Gasnetzbetreiber in Baden-Württemberg hat seine Betriebsabläufe jetzt auch nach dem europäischen EMAS-Standard bewerten lassen. Vor kurzem erfolgte die Übergabe der Urkunde. Dem Unternehmen ist der verantwortungsvolle Umgang mit Natur und Umwelt sehr wichtig, das bestätigt nun auch dieses Gütesiegel.

Mit dem „Eco Management and Audit Scheme“ (EMAS) unterstützt die Europäische Union Unternehmen dabei, ihre Umweltleistung permanent zu verbessern. Im Vergleich zu anderen Zertifizierungen wie der DIN EN ISO 14001 ist EMAS noch detaillierter. Das dreitägige Audit umfasste neben EMAS auch die Rezertifizierung des Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 und eine Überprüfung des Energiemanagementsystems nach ISO 50001.

Regierungspräsidium Tübingen

Dr. Gundi Schickle-Reim ist neue Leiterin des Referates „Ärztliche Angelegenheiten und Medizinprodukte“

Dr. Gundi Schickle-Reim wurde am 22. Februar 2021 von Regierungspräsident Klaus Tappeser zur neuen Leiterin des Referats „Ärztliche Angelegenheiten und Medizinprodukte“ bestellt. Die Humanmedizinerin ist seit 2013 im Regierungspräsidium Tübingen tätig und war zuletzt Leiterin des Sachgebiets „Ärztliche Angelegenheiten“ und Stellvertretende Referatsleiterin im Referat.

„Aufgrund ihrer fachlicher Qualifikationen sowie ihrer vielseitigen Erfahrung auf den unterschiedlichsten Verwaltungsebenen und in der Mitarbeiterführung ist Frau Dr. Schickle-Reim besonders für die Leitung des Referats mit seinen umfangreichen und anspruchsvollen Aufgaben geeignet“, betonte Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Die gebürtige Nürtingerin Schickle-Reim absolvierte nach dem Abitur in Nürtingen zunächst eine Ausbildung zur medizinisch-technischen Laborassistentin am Hygieneinstitut der Universität Tübingen. Der Ausbildung schloss sich eine einjährige berufliche Tätigkeit als medizinisch-technische Laborassistentin an. Von 1978 bis 1985 studierte die verheiratete Mutter von drei erwachsenen Kindern dann Humanmedizin an der Universität Tübingen.

1985 folgte der Einstieg in den öffentlichen Gesundheitsdienst. Bis 2009 arbeitete die begeisterte Skifahrerin im Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg unter anderem als Referatsleiterin für die Aus-, Weiter und Fortbildung für Berufe im Gesundheitsbereich und im Bereich der Diagnostik von Krankheitserregern im Labor. 2009 folgte der Wechsel ans Regierungspräsidium Stuttgart, wo sie bis 2013 im Referat „Ärztliche und pharmazeutische Angelegenheiten“ arbeitete. „Ich mag es für die Menschen da zu sein und gemeinsam mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel zu bewegen“, so die begeisterte Cello- und Klavierspielerin Schickle-Reim.

Hintergrundinformation:

Das Referat „Ärztliche Angelegenheiten und Medizinprodukte“ des Regierungspräsidiums ist höhere Gesundheitsbehörde mit Aufsichtsfunktion über die Gesundheitsämter von Stadt- und Landkreisen. Es ist Schnittstelle zum öffentlichen Gesundheitsdienst in den Gesundheitsämtern und zu den Ministerien und unterstützt und berät den öffentlichen Gesundheitsdienst bei



der Bewältigung von Infektionsgeschehen. „Gerade in der Corona-Pandemie zeigt sich wieder wie wichtig eine gut aufgestellte öffentliche Gesundheitsverwaltung ist. Das Referat „Ärztliche Angelegenheiten und Medizinprodukte“ leistet dabei durch die umfassende Unterstützung der örtlichen Gesundheitsämter einen wichtigen Beitrag für die Bewältigung der aktuellen Lage“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Im Bereich der ärztlichen Angelegenheiten gehören die Schulaufsicht, die Abnahme der staatlichen Prüfungen, die Erteilung und Entziehung von Berufserlaubnissen sowie die Finanzierung der Schulträger in den staatlich reglementierten Berufen des Gesundheitswesens zu den wichtigsten Aufgaben des Referats. Zudem ist das Referat seit 1. Januar 2020 landesweit zuständig für die Studiengänge nach dem Pflegeberufegesetz.

Im Bereich der Medizinprodukte ist die Überwachung nach dem Medizinproduktegesetz die Hauptaufgabe. Hier wird beispielsweise bei Herstellern überprüft, ob die rechtlichen Anforderungen für das Inverkehrbringen von Medizinprodukten erfüllt sind oder ob in Krankenhäusern, Arzt- und Zahnarztpraxen Medizinprodukte sicher angewendet und betrieben werden.

Mehr Informationen über die weiteren Aufgaben des Referats gibt es auf der Internetseite des RP Tübingen: Referat 25 - Ärztliche Angelegenheiten und Medizinprodukte.

Programmentscheidung Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum 2021

Offene Fragen der Stadt Biberach und der Gemeinde Warthausen in einem Gespräch mit Regierungspräsident Klaus Tappeser und Landrat Dr. Heiko Schmid geklärt

Die diesjährige Entscheidung des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) stieß in den vergangenen Wochen auf Unverständnis bei der Stadt Biberach und der Gemeinde Warthausen, die in der aktuellen Programmentscheidung 2021 nicht mit Fördermitteln bedacht werden konnten.

Vergangene Woche fand auf Initiative der Stadt Biberach mit Regierungspräsident Klaus Tappeser, Landrat Dr. Heiko Schmid sowie mit Vertretern der beiden Kommunen und Bürgermeister Ralf Kriz als Vertreter der Gemeinden des Landkreises eine Videokonferenz statt. „Ich kann gut nachvollziehen, dass man als Kommune enttäuscht ist, wenn man bei der ELR-Programmentscheidung nicht zum Zug kommt“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Da war es für Landrat Dr. Schmid und mich selbstverständlich, die Entscheidung nochmals persönlich zu erläutern.“

Zusammen mit den Fachleuten des Regierungspräsidiums Tübingen und Bürgermeister Kriz legten sie die Grundlagen der Entscheidungsfindung dar. Das ELR ist das zentrale Strukturentwicklungsprogramm in Baden-Württemberg. Es stellt den Kommunen im Ländlichen Raum in den vier Schwerpunktbereichen Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten, Grundversorgung und Gemeinbedarfseinrichtungen ein umfassendes Förderangebot zur Bewältigung der Herausforderungen in diesen zentralen Handlungsfeldern und zum Erhalt der dezentralen Siedlungs- und Wirtschaftsstruktur Baden-Württemberg zur Verfügung. „Aufgrund des hohen Antragsvolumens von annähernd sieben Millionen Euro im Landkreis Biberach im Jahr 2021 und der begrenzten Mittelsituation konnten leider nicht alle Anträge berücksichtigt werden, es musste priorisiert werden“, erläuterte Landrat Dr. Heiko Schmid. „In der Sitzung im November 2020 hat der Koordinierungsausschuss auf Landkreisebene einvernehmlich einen Priorisierungsvorschlag erstellt. Daran mitgewirkt hat auch ein Vertreter der Gemeinden des Landkreises.“

Die Priorisierung richtet sich immer nach Sinn und Zweck des ELR-Programmes als Strukturförderung. Da es sich um ein wettbewerbliches Verfahren handelt, spielen Kriterien wie die Wirtschaftskraft, Bevölkerungsentwicklung oder Siedlungsdichte bei der Bewertung der kommunalen Aufnahmeanträge eine große Rolle. Orte mit einer günstigen Ausgangslage sind gegenüber Gemeinden mit strukturellen Mängeln wie leerstehende Bausubstanz, geringe Arbeitsplatzdichte oder schwacher Finanzausstattung nachrangig zu einzustufen.

Diese Kriterien kamen auch im aktuellen Jahr bei der Priorisierung in allen Landkreisen zum Tragen. Insgesamt flossen 2021 4,4 Mio.€ in den Landkreis Biberach zur Umsetzung strukturell bedeutsamer Projekte.

„Das Gespräch war sehr konstruktiv und offen, die Fragen von Stadt und Gemeinde konnten umfassend geklärt werden“ so Regierungspräsident Klaus Tappeser. Landrat Dr. Heiko Schmid ergänzt: „Uns ist es wichtig, dass für die Kommunen in unserem Landkreis die Entscheidungen transparent sind und sie sich weiterhin so stark in der Strukturentwicklung engagieren. Nach wie vor steht der Stadt mit ihren Ortsteilen und der Gemeinde Warthausen das ELR-Programm offen, sofern die Wettbewerbskriterien erfüllt werden und das Land ausreichend Fördermittel zur Verfügung stellt.“

„Es ist uns gelungen in dem Gespräch unsere Standpunkte auszutauschen“, hob Oberbürgermeister Zeidler hervor. „Wir waren uns einig, dass für Biberach nach wie vor Möglichkeiten bestehen, am ELR-Programm zu partizipieren. Denn die Finanzkraft einer Stadt ist nur eines von mehreren Kriterien und wird nicht überbewertet. Zudem bin ich dem Landrat dankbar, dass er der Stadt angeboten hat, zukünftig im Koordinierungsausschuss unter Vorsitz des Landkreises mitarbeiten zu können! Dieses Angebot werden wir gerne wahrnehmen.“

Hintergrundinformationen

Das ELR- Programm ist ein kommunales Förderprogramm mit einem umfassenden und integrierten Förderangebot in den vier Schwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten, Grundversorgung und Gemeinbedarfseinrichtungen. Privatpersonen, Vereine, Kommunen und Unternehmen können im ELR Projektträger sein. Antragssteller im ELR ist immer die Gemeinde, die die strukturelle Bedeutung des Vorhabens bewertet, aber auch beispielsweise zur Projektreife, ob bereits eine Baugenehmigung vorliegt bzw. in Kürze zu erwarten ist, Stellung nimmt.

In einem mehrstufigen Auswahlverfahren auf Gemeinde-, Landkreis-, Regierungsbezirk- und Landesebene werden im Sinne eines landesweiten Wettbewerbs die Anträge in eine Rangfolge gebracht. Insbesondere auf Landkreisebene ist in einer Gesamtschau die strukturelle Ausgangslage der Gemeinde (z. B. Steuerkraftsumme bezogen auf Einwohner und Gemeindefläche, Bevölkerungsentwicklung, Einwohner pro ha Siedlungs- und Verkehrsfläche, sozialpflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Bezug zu den Einwohnern, Pendlersaldo, Entfernung zu Klein-, Unter- und Mittelzentren) und die strukturelle Bedeutung der beantragten Projekte bei der Priorisierung der Anträge zu berücksichtigen. Nach Einordnung der vorliegenden Anträge durch die jeweilige Gemeinde werden die gewichteten Maßnahmen auf Landkreisebene im Koordinierungsausschuss diskutiert. Neben Vertretern des Landkreises und des Regierungspräsidiums nimmt insbesondere auch ein Vertreter der Gemeinden des Landkreises teil. Anschließend werden auch auf der Regierungsbezirks- und Landesebene die kommunalen Aufnahmeanträge priorisiert/in eine Rangfolge gebracht.

Die Steuerkraftsumme und die Finanzausstattung einer Stadt oder Gemeinde sind nicht alleinige Kriterien für die Aufnahme in das ELR-Programm. Die Steuerkraft wirkt sich vor allem auf die kommunalen Projekte aus, um finanziell schwächere Kommunen beispielsweise bei Dorfgemeinschaftshäusern angemessen zu unterstützen. Bei privaten Bauprojekten spielt die Steuerkraft hingegen eine untergeordnete Rolle. Es ist eine Gesamtbetrachtung einer Vielzahl strukturprägender Kriterien.

BAFA-Zuschuss jetzt auch für austauschpflichtige Heizungen möglich

Förderbedingungen beim Wechsel alter Heizkessel verbessert Zukunft Altbau: Finanzieller Anreiz für klimafreundliche Heizungen

Heizkessel müssen laut Gebäudeenergiegesetz nach 30 Jahren Betrieb ausgetauscht werden. Wenn Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer diese Frist bislang überschritten, blieben ihnen beim Einbau einer neuen Heizung Bundesfördermittel verwehrt.



Seit diesem Jahr ist das anders: Zuschüsse sind nun auch für austauschpflichtige Ü-30-Kessel möglich. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Die Förderbedingung hat sich mit der Einführung der „Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)“ am 1. Januar 2021 geändert. Der Tausch der alten Heizung gegen ein klimafreundliches Modell wird mit 20 bis 50 Prozent bezuschusst. Wie hoch die Förderung ausfällt, hängt von der Art der neuen Heizung ab. „Wer vom Betriebsverbot betroffen ist, hat durch die Neuregelung Glück gehabt. Mit der Förderung wird der Tausch der alten Heizung jetzt finanziell viel attraktiver“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. Das gilt allerdings nur für den Einbau von Heizungen, die mit erneuerbaren Energien versorgt werden.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Rund zwei bis drei Millionen Heizungen in Deutschland dürften älter als 30 Jahre alt sein, schätzen Experten. Sie sind in der Regel so ineffizient, dass sie nicht nur das Klima, sondern auch den Geldbeutel belasten. Es gilt daher ein Betriebsverbot für Ü-30-Heizungen. In diesem Jahr müssen alle vor 1991 eingebauten Heizungen ausgetauscht werden. Ausnahmen gelten für Niedertemperatur-Heizkessel und Brennwertkessel sowie für Heizungen mit einer Nennleistung von weniger als vier oder mehr als 400 Kilowatt. Auch wer seine Wohnung in einem Gebäude mit weniger als drei Wohneinheiten seit dem 1. Februar 2002 selbst bewohnt, darf die Heizung weiter betreiben.

Förderung so hoch wie nie

Für den Klimaschutz ist es wichtig, die alten Wärmeezeuger durch möglichst CO₂-arme Anlagen zu ersetzen. Die Förderung des zuständigen Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) setzt dazu nun auch für austauschpflichtige Heizungen wichtige finanzielle Anreize. Für sie gelten ab sofort die gleichen Fördersätze wie für Heizungen, die nicht von der Austauschpflicht betroffen sind. Eine Gasheizung, die für die Einbindung erneuerbarer Energien vorbereitet ist, wird mit 20 Prozent gefördert. Bei Gas-Hybridheizungen und Solarthermieanlagen sind es 30 Prozent der Investitionssumme. Wer auf eine Wärmepumpe, eine Biomassenanlage oder eine Erneuerbare-Energien-Hybridheizung setzt, kann mit einer Förderhöhe von 35 Prozent rechnen. Zusätzlich zu den Fördersätzen für die Heizung gewährt das BAFA eine Austauschprämie in Höhe von zehn Prozentpunkten, wenn Hauseigentümer ihre Ölheizung ersetzen. Außerdem gibt es noch eine Energieberatungsprämie von fünf Prozentpunkten, der sogenannte iSFP-Bonus. Maximal sind also 50 Prozent Förderung möglich.

Heizungstausch kann auch schon nach 20 Jahren sinnvoll sein

„Der Umstieg auf nachhaltiges Heizen wird so stark gefördert wie nie“, sagt Frank Hettler und rät gleichzeitig davon ab, mit dem Kesseltausch bis zum Betriebsverbot zu warten: „Bereits ab einem Alter von 20 Jahren kann sich der Wechsel zu einem modernen Wärmeezeuger lohnen. Der Heizungswechsel sollte gut geplant und passend zum Gebäude sein. Unterstützung dabei bieten Gebäudeenergieberater.“

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

Hat Ihre Bank eine saubere Weste? Und ist Ihr Geld nachhaltig angelegt?

Online-Veranstaltung von BUND und EPiZ am 23. März um 19.00 Uhr

Die BUND Regionalverbände Donau-Iller und Neckar-Alb sowie das EPiZ Reutlingen/Programm „Bildung trifft Entwicklung“ laden herzlich zu einer Veranstaltung zum Thema Geldanlage ein. Nahezu jede*r in Deutschland hat ein Girokonto und viele haben - trotz oder sogar dank der Coronakrise - Reserven auf dem Konto, in Fonds, Aktien sowie Versicherungen. Insgesamt betrug

das Geldvermögen privater Haushalt im Jahr 2020 rund 6,4 Billionen Euro.

Immer mehr Anleger*innen wollen angesichts der Klima- und der Biodiversitätskrise sowie der globalen Ungerechtigkeit wissen, was ihr Geld macht, worin es investiert wird. Denn wer will schon mit Klimazerstörung oder Kinderarbeit Rendite machen? Oder sein Geld von einer Bank verwalten lassen, deren Geschäftsbericht zwar mit Nachhaltigkeitsfloskeln gespickt ist, die in der Realität jedoch „Business as usual“ betreibt?

Die Expert*innen Nina Alff vom „EPiZ/Programm Bildung trifft Entwicklung“, Kilian Rüfer von „Nachhaltig investieren“ und Bernhard Schwilk von „Divest Ulm“ werden in dieser Veranstaltung Hinweise geben, welche Ausschluss- sowie Positivkriterien es für ökologisch-sozial aber auch wirtschaftlich nachhaltige Finanzprodukte und Banken gibt. Ergänzend werden beispielhaft einige Fonds, Projekte und Banken genannt werden. Nach ihren Impulsvorträgen stehen die Referent*innen für Fragen zur Verfügung. Außerdem erfahren die Teilnehmer*innen, inwieweit sie auf die Finanzpolitik (nicht nur) ihrer Bank Einfluss nehmen können sondern auch, wo sich die finanzpolitischen Rahmenbedingungen ändern müssen.

Dieses Seminar ersetzt keine individuelle Finanzberatung, sondern möchte Werkzeuge für eine nachhaltigere Geldanlage an die Hand geben.

Anmeldung: Bis zum 21. März 2021 per Mail an bund.ulm@bund.net oder 0731-66695 (max. 100 Plätze)

DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

Berufsorientierung für Erwachsene

Mit dem neuen Online-Tool „New Plan“ unterstützt die Bundesagentur für Arbeit Menschen, die bereits im Erwerbsleben stehen, bei ihrer beruflichen (Neu-)Orientierung und Weiterbildung.

Vor dem Hintergrund der tiefgreifenden Veränderungen am Arbeitsmarkt wie etwa der Digitalisierung stehen Beschäftigte vor neuen Herausforderungen. Sie müssen sich über ihren beruflichen Weg neu und mehr Gedanken machen. Manche von ihnen wissen nicht, wie sie sich über ihre Stärken und beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten klarwerden können.

Hier greift das neue Onlinetool „New Plan“, das die Bundesagentur für Arbeit im Dezember 2020 in einer ersten Version online gestellt hat. New Plan ist zu finden unter www.arbeitsagentur.de/newplan.

Innerhalb der Themenfelder „Testen“, „Suchen“ und „Inspirieren“ können sich Menschen im Erwerbsleben diesen Fragestellungen nähern. Sie können sich in normierten, psychologischen Tests Entwicklungsmöglichkeiten zu ihren Softskills, ihrer Motivation und Arbeitshaltung zeigen lassen. Außerdem gibt es eine Suche nach Weiterbildungsangeboten sowie Informationen zu Berufen, Weiterbildungen und Beschäftigungschancen.

Bis Oktober 2022 werden weitere fachliche Komponenten wie z. B. ein Test für Weiterbildungen, ein Stärken-Schwächen-Test sowie Erweiterungen der Suchfunktionalitäten zur Verfügung gestellt. In der Säule „Inspirieren“ werden auf Basis statistischer Daten berufliche Inspirationen und Ideen bereitgestellt. Denn die Frage: „Welche beruflichen Alternativen haben andere Personen mit meinem Ausgangsberuf gewählt?“ bewegt viele Menschen auf ihrem Weg in die weitere berufliche Zukunft.

Online-Seminartage der Berufsberatung

Wie weiter mit (Fach-)Hochschulreife?

Viele junge Menschen streben die allgemeine Hoch- oder die Fachhochschulreife an. Für ein Studium und manche Berufe ist ein solcher Schulabschluss vorausgesetzt. Doch welcher Weg ist der Richtige, Ausbildung oder Studium? Wo liegen die Unterschiede? Was gilt es dann bei einer Bewerbung zu beachten? Mit fünf Online-Seminaren bietet die Berufsberatung der Agentur für



Arbeit Ulm diesen jungen Menschen und auch deren Eltern ein Informationsangebot an:

Donnerstag, 25. März 2021

Bewerbung für Ausbildung und Duales Studium
Für Schüler*innen vom Gymnasium und Berufskolleg
15:30 - 16:30 Uhr

Donnerstag, 15. April 2021

Wo studieren? Unterschiede Universität-Fachhochschule-
Duale Hochschule
15:30 - 16:30 Uhr

Donnerstag, 20. Mai 2021

Dual studieren
15:30 - 16:30 Uhr

Donnerstag, 17. Juni 2021

Bewerbung fürs Studium an Universität und Fachhochschule
15:30 - 16:30 Uhr

Donnerstag, 22. Juli 2021

Bewerbung für Ausbildung und Duales Studium
Für Schüler*innen vom Gymnasium und Berufskolleg
15:30 - 16:30 Uhr

Eine Anmeldung unter Angabe des Namens, Schule und Klassenstufe an Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de ist erforderlich. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

euronatur

Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren. Interessiert? Wir informieren Sie gerne.

Sabine Günther
 Telefon +49 (0)7732/9272-0
testamentsspende@euronatur.org



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de | www.gemeinde-tannheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Wonhas

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Tobias Pearman (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 24,40 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

GRIECHISCHES REZEPT

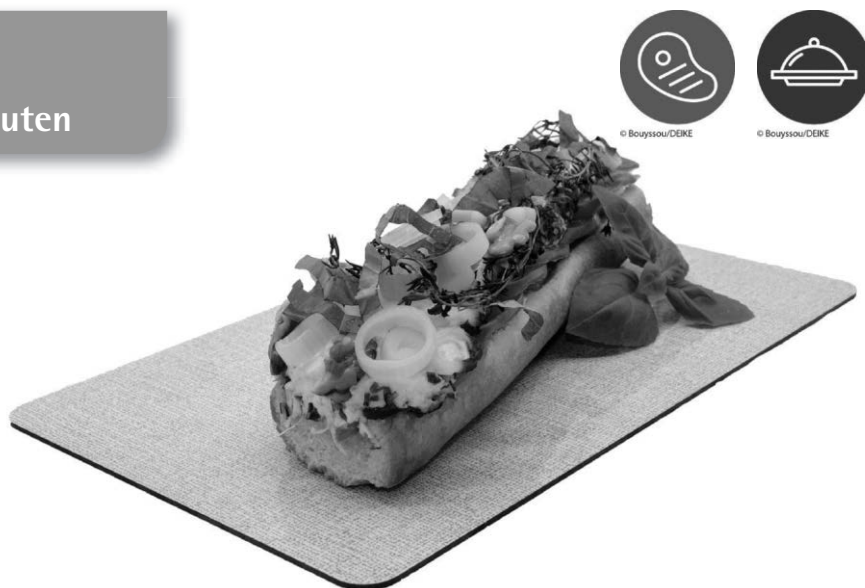
Zubereitungszeit: ca. 20 Minuten

FRÜHLINGSBROT

Zutaten für 4 Personen:

- 12 Lauchzwiebeln
- 2 halbierte Baguettes
- 4 EL Olivenöl
- 4 Flaschentomaten in Scheiben
- 4 Rollen (Kräuter-) Ziegenkäse
- 4 EL grob gehackte Walnuskerne
- 1 EL gehackte Thymianblätter
- Salz und Pfeffer aus der Mühle
- 4 EL gehackte Basilikumblätter

Zubereitung: Die Lauchzwiebeln putzen und in kochendem Wasser etwa 2 Minuten blanchieren. Abgießen und abtropfen lassen. Den Ziegenkäse waagrecht halbieren. Die halbierten Baguette-Brote ebenfalls waagrecht durchschneiden. Mit Olivenöl bestreichen und mit den in Scheiben geschnittenen Tomaten, den Frühlingszwiebeln und dem Ziegenkäse belegen. Die Walnuskerne in einer Pfanne leicht anrösten. Mit 2 EL Olivenöl und dem Thymian vermengen und über den Käse streichen. Mit Salz und Pfeffer würzen. Im Ofen bei 210 Grad gut 15 Minuten backen. Mit Basilikumblättern bestreuen und servieren.





**NOTRUFEN – BEREITSCHAFTSDIENSTE –
WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN**

Feuerwehr
Rettungsdienst 112
Notarzt
Polizei 110
Krankentransporte (08395) 19222

Gemeinde Tannheim
- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizeiposten Ochsenhausen (07352) 202050
Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.
Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei
Behinderung für den Landkreis
Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130
(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH
Haushaltshilfe und Familienpflege
im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) (07351) 18826-20
Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge
Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr
oder (0800) 1110111
(0800) 1110222

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 922-50
Hauptschule Rot an der Rot 921-0
Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben (07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr. (0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:
montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste
20./21. März 2021
Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
- Betreuungsgruppe Silberperlen
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117
Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117

Notfallsprechstunden
Allgemeiner Notfalldienst: Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-
straße 50, Biberach,
Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:
Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Univer-
sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt
Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/
Minute; Bandansage)

Apotheken
Samstag, 20. März 2021 (ab 08:30 Uhr)
Apotheke im Umlachtal, Eberhardzell, Fischbacher Str. 19,
Tel. (07355) 93160

Sonntag, 21. März 2021 (ab 08:30 Uhr)
Sonnen-Apotheke Biberach, Obstmarkt 5, Tel. (07351) 9410
Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

**Apothekennotdienst in Memmingen/
Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:**
Samstag, 20. März 2021 (ab 08:30 Uhr)
Anna-Apotheke, Memmingen, Schweizerstr. 58,
Tel. (08331) 5706
Iller-Apotheke Aitrach, Schmiedgässle 3, Tel. (07565) 98070

Sonntag, 21. März 2021 (ab 08:30 Uhr)
Apotheke Amendingen, Memmingen, Untere Str. 23,
Tel. (08331) 2806

Hausärztin
Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:
Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt
Dr. Storch Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine
Müllabfuhr: Freitag, 26. März 2021
Papiertonne: Dienstag, 23. März 2021
Gelber Sack: Mittwoch, 24. März 2021

Grüngutannahme
März - November: Mittwoch, 14:30 – 17:30 Uhr
Samstag, 09:30 – 12:30 Uhr
Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

**Hier
könnte Ihre Anzeige stehen!**

**Anzeigenbestellung an:
anzeigen@duv-wagner.de**



Deutsches Rotes Kreuz

Erste Hilfe rettet Leben.

Wir zeigen Ihnen wie.

MIETANGEBOTE

DG-Wohnung in Berkheim, ca. 80 m²
mit Dachterrassenanteil zu vermieten. ☎ 08395/910237

ÄRZTE

PRAXISURLAUB

vom 06.04. bis 09.04.21

Vetretung übernehmen:
Dr. Kranz, Kirchdorf, Tel. 07354/933010
Dr. Fuhrmann, Rot a.d. Rot, Tel. 08395/2345
und alle Ärzte der umliegenden Gemeinden.

Wir sind ab Montag, 12.04.21 wieder für Sie da.

Praxis Judyta u. Tomasz Matyjaszczyk
 Rathausplatz 4 · 88459 Tannheim · Tel. 0 83 95 / 21 76

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

STELLENANGEBOTE



**Sana Kliniken
Landkreis Biberach**



+ ICH

stehen für eine exzellente Versorgung und beste Karrierechancen – auch nach der Ausbildung.

Selina Wiegand, seit 2016 bei Sana

Die Sana Kliniken Landkreis Biberach suchen engagierte Auszubildende (m/w/d).

Gesundheit ist das Wichtigste in unserem Leben. Wir kümmern uns 24 Stunden am Tag darum, dass unsere Patienten wieder gesund werden. Das möchtest Du auch? Dann bewerb Dich jetzt.

Ausbildungsbeginn 2021/2022:

- Pflegefachmann (m/w/d)
- Altenpflegehelfer (m/w/d)

Ausbildungsbeginn 2022:

- Medizinisch-technischer Radiologieassistent (m/w/d)
- Kaufmann im Gesundheitswesen (m/w/d)
- Hebamme (m/w/d)
- Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)
- Operationstechnischer Assistent (m/w/d)

Bei einem FSJ, Bundesfreiwilligendienst oder einem Pflegepraktikum kannst Du außerdem für ein paar Tage oder auch für ein Jahr lang testen, ob Dir die Arbeit im Krankenhaus gefällt. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung an: ausbildung.slb@sana.de



 Schau Dir Deinen Ausbildungsplatz in unserem Video an.

Chancen geben. Chancen nutzen. Bei Sana.

Wir leben Krankenhaus – gerne mit Dir:
sana.de/karriere | sana.de/biberach/karriere

Werden Sie Teil eines starken Teams! vr-li.de

Mit einer Bilanzsumme von 1,4 Mrd. sind wir eine der größten Volks- und Raiffeisenbank in der Region. Über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 8 Filialen geben täglich ihr Bestes.

Zur Unterstützung des Leiters Vorstandsstab sowie zur Sicherstellung einer Vertretungsregelung im Vorstandssekretariat suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit 80% (31,2 Stunden/Woche) eine kompetente und flexible

Wir suchen
SIE!

Assistenz
Vorstandsstab (m/w/d).

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Informationen zu der Stelle finden Sie online unter: www.vr-li.de/karriere



**Volksbank Raiffeisenbank
Laupheim-Illertal eG** 

Machen Sie Schlagzeilen!

GESCHÄFTSANZEIGEN

STANDORT EICHENBERG

IHR BAUSTOFF-
RECYCLINGPLATZ

www.maxwild.com

Max Wild

Profis ohne Grenzen



- Rindenmulch
trocken gelagert
- Humus
gesiebt, trocken gelagert
- Sand & Kies
gewaschen, diverse Körnungen
- Zierkies / Ziersplitt
gewaschen, diverse Körnungen




JETZT
ZUGREIFEN

**Entsorgungszentrum
Eichenberg**

Eckental 1
88450 Berkheim / Eichenberg
Telefon +49 8395 93203
eichenberg@maxwild.com

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

www.pfullendorfer.de

Wir behandeln
Ihr Auto als wär's
unser Eigenes!



- Kfz-Reparaturen aller Art
- Spurvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Reifen
- TÜV-Abnahme im Haus
- Getriebespülung

88430 Rot-Zell | Talstr. 17 | Tel. 08395/911926

Die toom
Baustoffhalle



Jetzt schon
ab **7 Uhr**
für euch geöffnet!

Unsere neuen
Öffnungszeiten:
Mo. – Sa.: 7 – 20 Uhr
Fr.: 7 – 22 Uhr

toom Baumarkt
Zeppelinstraße 3
88299 Leutkirch
Tel. 07561 98681-0



Respekt, wer's selber macht.

toom.de

15% BIS ZUM 01. APRIL 2021
AUF ALLES* IM BEREICH PKW

Max Wild
Profis ohne Grenzen

DIE WERKSTATT.
ALLE FAHRZEUGE.
ALLE MARKEN.



Ihr perfekter Service für alle Fahrzeugtypen

DIE WERKSTATT für

Pkw, Nutzfahrzeuge,
Land- und Baumaschinen,
Auflieger und Anhänger

www.diewerkstatt.online

Jetzt Termin vereinbaren!

Telefonisch: 08395 920-400
oder per  0170 373 18 96

*Das Angebot gilt auf alle Ersatzteile sowie den Stundensatz. Ausgenommen sind Reifen.



DIE WERKSTATT

SERVICE OHNE UMWEGE.

Werben mit Erfolg